



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 11. September 2024

Knoerig: Neuer Förderaufruf für soziale Einrichtungen zum Schutz vor Hitze - für Kitas, Kliniken, Pflegeheime

Der Sommer 2024 war der heißeste weltweit und auch im Wahlkreis Diepholz/Nienburg gab es in diesem Jahr wieder sehr warme Tage. Da gerade ältere und pflegebedürftige Menschen sowie kleine Kinder unter außergewöhnlicher Hitze leiden, fördert der Bund seit einigen Jahren soziale Betreuungseinrichtungen bei vorbeugenden Maßnahmen gegen Klimaerhitzung. Wie der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Presseerklärung mitteilt, geht das Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ nun in die nächste Runde.

Träger wie Kommunen, gemeinnützige Vereinigungen sowie Organisationen und Unternehmen aus dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich können sich um Fördermittel u.a. für Kitas, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime sowie Unterkünfte für Obdachlose bewerben. Bezuschusst werden ganzheitliche Klimaanpassungskonzepte sowie die Umsetzung von konzeptbasierten und vorbildhaften investiven Maßnahmen.

Als übergreifender Ansatz werden vor allem Vorhaben unterstützt, die zugleich dem Klimaschutz, der Biodiversität, dem Speichern von Regenwasser, der Verbesserung der Luftqualität oder dem Lärmschutz dienen. Das beinhaltet z.B. naturbasierte Maßnahmen wie die Anlage von Gründächern oder Wasserflächen, Bepflanzungen und Entsiegelungen. Die Förderquote beträgt bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Interessierte können vom 1. Oktober bis zum 15. Dezember 2024 einen Förderantrag beim zuständigen Projektträger stellen: www.z-u-g.org/anpaso/foerderaufruf-2024 Anlässlich des neuen Förderaufrufs werden auch mehrere digitale Infoveranstaltungen angeboten.

„Wir haben dieses Programm erstmals in 2020 aufgelegt, um insbesondere vulnerable Gruppen, wie kleine Kinder und ältere Menschen, vor den Auswirkungen extremer Hitze zu schützen“, erklärt Abgeordneter Knoerig. „Ich rufe alle betroffenen heimischen Einrichtungen dazu auf, diese Fördermöglichkeiten im Interesse ihrer Schützlinge zu nutzen.“